



► **Veterinäramt**

Sachkundenachweis (SKN): Information zur Ausbildungspflicht von Hundehaltenden

Gemäss eidgenössischer Tierschutzverordnung (Art. 68) müssen sich Hundehaltende ausbilden und den theoretischen und/oder den praktischen Sachkundenachweis erwerben. Dadurch kann das Bewusstsein der Hundehaltenden über die Pflichten einer korrekten Hundehaltung und damit das Wohlbefinden von Hunden verbessert werden. Die Ausbildungspflicht gilt in der ganzen Schweiz und für alle Hundehaltenden und für alle Hundetypen.

Ob und zu welchem Zeitpunkt der Theoriekurs und der praktische Trainingskurs absolviert werden müssen, hängt davon ab, ob Sie vorher bereits einen Hund gehalten haben, und zu welchem Zeitpunkt der Hund angeschafft worden ist. Die nachstehende Tabelle gibt Ihnen darüber Auskunft.

	Anschaffung eines Hundes			
	vor 1.9.2008	zwischen 1.9.2008 - 31.8.2009	zwischen 1.9.2009 - 31.8.2010	ab 1.9.2010
Nicht zum ersten Mal Hundehalter	Keine Ausbildung Nötig	Muss spätestens bis zum 1.9.2010 den praktischen Trainingskurs absolviert haben.	Muss nach der Anschaf- fung innerhalb eines Jahres den praktischen Trainingskurs absolvieren.	Muss nach der An- schaffung innerhalb eines Jahres den prak- tischen Trainingskurs absolvieren.
Neu- Hundehalter	Keine Ausbildung Nötig	Muss spätestens bis zum 1.9.2010 den Theoriekurs und den praktischen Trainingskurs absolviert haben.	Muss nach der Anschaf- fung innerhalb eines Jahres den Theoriekurs und den praktischen Trainingskurs absolvieren.	Muss vor Anschaffung den Theoriekurs und innerhalb eines Jahres den praktischen Trainingskurs absolvieren.

Gesetzliche Vorgaben:

Der Theoriekurs dauert mindestens vier Stunden. Der praktische Trainingskurs umfasst mindestens vier Einheiten zu höchstens einer Stunde Dauer. Der Kursanbieter muss vom Bundesamt für Veterinärwesen (BVET) anerkannt sein.

Wie müssen Sie vorgehen, falls Sie der Kurspflicht unterliegen:

1. Schritt: Sie orientieren sich im Internet unter <http://bvvet.bytix.com/plus/trainer/> darüber, welche Kursanbieter in Ihrer Nähe vom BVET autorisiert sind, Sachkundenachweis-Kurse für Hundehaltende anzubieten. Dort wählen Sie einen Kursanbieter aus.
2. Schritt: Sie melden sich bei ihm für den Theoriekurs und/oder den praktischen Trainingskurs an.
3. Schritt: Sie senden nach Kursabschluss eine Kopie der Kursbestätigung an das Kantonale Veterinäramt Basel-Stadt (Adresse siehe unten).

Das Veterinäramt prüft und erfasst eingehende Kursbestätigungen. Werden die erforderlichen Kurse nicht fristgerecht absolviert, erfolgt eine Verzeigung. Fehlende Kurse müssen nachgeholt werden. Betroffene Hunde können durch das Veterinäramt eingezogen werden.

Veterinäramt Basel-Stadt, Hundekontrolle, Frau Nicole Schnyder, Schlachthofstr. 55, Postfach 448, 4012 Basel, Telefon 061 385 32 24, Fax 061 322 60 21, E-mail: kanzlei.vetamt@bs.ch, Internet: www.veterinaeramt-bs.ch.
Schalteröffnungszeiten: Montag bis Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr.